

# Letters to him

Von Pusti

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Silver and Cold</b> .....	2
<b>Kapitel 2: 1 year</b> .....	4
<b>Kapitel 3: Breath: The final Goodbye</b> .....	6

## Kapitel 1: Silver and Cold

Ich ging in sein Apartment nach seiner Beerdigung. Ich wünschte es wäre niemals passiert. Wieso ausgerechnet heute? Ausgerechnet an unserem Jahrestag...

Als ich sein Schlafzimmer sah stiegen mir Tränen in die Augen, doch ich versuchte sie zurück zuhalten. Ich wollte es nicht wahrhaben. Mein Blick fiel auf das Bett, ja, das Bett indem wir intim waren oder einfach nur Spaß hatten. Er zeigte mir seine andere Seite, die andere Seite die kein anderer außer mir kannte. Ich liebte ihn einfach... wieso kannst du jetzt nicht an meiner Seite sein und mich halten?

Ich wusste nicht wieso doch ich ging zu seinem Kleiderschrank rüber und öffnete diesen, nur um dort eine kleine Box mit lauter kleiner Zetteln zu finden. Auf der Box stand 'Demyx' drauf. "Hey, das bin ja ich!", sagte ich überrascht und holte den ersten Zettel heraus.

**-An: Demyx 07/10/05-**

*Ich weiß gar nicht wieso ich das schreibe da du es eh nie lesen wirst. Dafür müsste ich erst sterben, was ich hoffentlich nicht werde. Heute sind es schon 6 Monate. Nachdem ich dies zu Ende geschrieben hab werde ich dich mit einem Essen überraschen! Ich hoffe es wird dir gefallen. Solange ich denken kann war ich noch nie mit jemanden so glücklich wie mit dir. Du zeigtest mir Seiten an mir die ich selbst vorher nie kannte, und Seiten die ich niemand anderem je zeigte. Du bist wirklich was besonderes.*

*Ich liebe dich so sehr... Ich habe das noch nie zu jemandem gesagt, doch ich weiß ganz genau das ich dich liebe und es immer tun werde egal was passiert. Ich verspreche es! Ich werde dich niemals verlassen, alleine lassen oder dich zum weinen bringen. Und ich möchte das du das weißt. Auch wenn mein Körper nicht bei dir sein kann... mein Herz und meine Seele werden immer für dich da sein.*

*Es hört sich vielleicht kindisch an... aber... Ich liebe es dich zu lieben, da ich weiß das auch du mich liebst und mich niemals enttäuschen wirst. Du bist einfach wundervoll und großartig. Ich krieg es einfach nicht in meinem Kopf, dass du dich ausgerechnet für mich entschieden hast! Doch es spielt keine Rolle, ich liebe einfach alles an dir.*

*Wow...*

*Was für eine Schnulze nicht wahr? Das muss einfach Liebe sein. Da bin ich mir ganz sicher.*

*Oje es ist schon spät ich muss los sonst machst du dir sorgen! Wenn ich zu spät komme wirst du später wissen wieso!*

*Ich liebe dich, dein Zexion*

*P.S. Erinnerst du dich an die Nacht in der wir uns trafen? Dieses Lied 'Silver and Cold' von A.F.I es geht mir einfach nicht aus dem Kopf.*

*Besonders nicht meine Lieblingszeile 'Your sins into me, Oh my beautiful one, Your sins*

*into me,oh oh,As a rapturous voice escapes I will travel in prayer,and I'll beg for forgiveness,Your sins into,Your sins into me,Oh my beautiful one'*

*Ich widme sie dir.*

Oh... mein... Gott.

Ich habe niemals gewusst wie stark seine Gefühle für mich waren. Shit. Jetzt wird auch noch das Papier wegen meinen Tränen nass. Ich vermisse ihn so sehr. Und meine Liebe für ihn ist immer noch so stark wie am ersten Tag. Kein anderer wird ihn jemals ersetzen können.

Ich weiß das er immer bei mir sein wird. Für immer in meinem Herzen, komme was wolle.

Ja, genau deswegen Liebe ich dich so sehr...

## Kapitel 2: 1 year

Ich sass an seinem Grab, die Box immer noch in meiner Hand haltend. Ich bemerkte all die Blumen, die Hälfte war von Demyx, doch die andere? Zexion wurde mehr geliebt als er glaubte, er hatte es nur nie realisiert. Ich öffnete die Box und holte einen weiteren Zettel hervor.

**-An: Demyx 1/10/06-**

*Heute ist es ein Jahr.*

*Ich kann es gar nicht glauben, am Anfang unserer Freundschaft sagtest du mir ja das deine Beziehungen nicht lange halten, und ich sagte dasselbe von mir. Und wie es aussieht... na ja... lagen wir wohl beide falsch... Ich denke mal das die meisten Beziehungen auseinander gehen, weil sie denken das es falsch ist wenn zwei Männer sich lieben oder denken das sie zu verschieden sind. Doch das ist nicht wahr! Und willst du wissen wieso? Weil ich dich liebe, auch noch morgen, die nächste Woche und Jahr für Jahr.*

*Letzte Woche gab ich dir eins deiner Geschenke. Ich konnte es kaum erwarten deswegen hast du sie früher bekommen, die versprochenen Ringe. Ich kann mich noch ganz genau an deinen Gesichtsausdruck erinnern, du sagtest 'Awwwwwwwwww~ die sind ja schön... was ist das?' Einfach nur süß. Irre ich mich oder kann ich meine Gefühle viel besser zum Ausdruck bringen wenn ich schreibe? Du hast auch immer gesagt das ich ein guter Schreiber bin. Ich wette es liegt daran das ich so viel schreibe. Deine Worte... Entschuldige bitte das dieser Brief so kurz ist aber ich muss dein letztes Geschenk abholen!*

*Ich liebe dich, Zexion*

*P.S. Ich hoffe du wirst dein Geschenk mögen.*

Geschenk... was für ein Geschenk? Ah genau... Du hast mir ja eine Sitar geschenkt. Und ich liebe sie... Ich zog einen weiteren Zettel.

**-An: Demyx 2/16/06-**

*Das ist wirklich nur eine beiläufige Nachricht. Du bist gerade auf der Arbeit und ich sitze hier in meinem Apartment. Ich habe ein bisschen nachgedacht und mir viel auf, das wir noch nicht zusammen gezogen sind. Wieso eigentlich? Aber ich glaube ich kann mir denken wieso, wir haben ja noch nicht mal ein Apartment für zwei Personen gefunden. Und unsere sind zu klein als das wir beide da drin zusammen wohnen könnten.*

*Aber ich mag deine Wohnung viel, viel lieber! Sie riecht nach dir und ich liebe diesen Geruch... Weißt du noch die lustigen Unterhaltungen die wir immer hatten? Darüber wer von uns beiden am besten roch und du hast immer gewonnen. Doch ich bleibe bei der Meinung das du besser riechst!*

*Mist es ist 10 Uhr, ich muss dich abholen.*

*Lieb dich, Zexion*

*P.S. Im übrigen hab ich einen Song gefunden, der zu uns passt! Er heißt 'I caught Fire(in your eyes) by the used'  
Ich liebe diesen Song.*

Toll jetzt heul ich und lache gleichzeitig darüber. Er sagte mir immer das ich immer wieder gewinnen würde, wenn ich diesen Schmolmund ziehen würde. Es ist immer noch schwer für mich zu glauben das er nicht mehr lebt... Ich kann mir einfach nicht mehr vorstellen ohne ihn zu leben, dabei lebe ich gerade ohne ihn.

## Kapitel 3: Breath: The final Goodbye

**-An: Demyx 5/16/06-**

*Demyx das tut mir alles so leid ich wollte dich niemals so verletzen. Ich liebe dich doch... Ich habe nicht nachgedacht und hatte kein Recht dich so anzuschreien. Es tut mir wirklich leid... Noch nie zuvor hab ich jemanden an geschrien und ich kann es nicht glauben das ich dich auch noch so direkt angegriffen habe! Es tut mir so verdammt leid... Bitte vergib mir.*

*Du bist kein blöder Verlierer, auch keine Nutte! Und auch nicht die anderen Dinge mit denen ich dich beschimpft habe! Du bist hilfsbereit, nett, treu... und das wichtigste ist das du mein bist. Bitte komm zurück! Ich weiß noch nicht mal wo du bist... Und heute ist auch noch unser Jahrestag, nun ist es genau 1 Jahr her als wir uns das erste mal trafen und uns verabredeten.*

*Ich habe es nicht gemerkt und ich glaube du auch nicht. Doch ich bin so glücklich das wir wieder zueinander gefunden haben. Ich wüsste nicht was ich ohne dich gemacht hätte... Ich liebe dich nun mal Demyx. Ich hoffe du weißt das.*

*Ich liebe dich, und das werde ich immer tun, dein Zexion*

Ja ich erinnere mich an diesen streit... Er dachte ich hätte ihn betrogen und das verletzte mich sehr. Ich würde ihn niemals betrügen! Niemals... Auch nicht jetzt. Auch wenn er fort ist, ich liebe ihn dafür noch zu sehr. Und ich wusste sehr wohl das das unser Jahrestag war. Das war immerhin der Tag an dem ich mich in dich verliebte. Es war Liebe auf den ersten Blick, mit all seine Eigenschaften.

Ich holte den nächsten und den letzten Zettel heraus.

**-An: Demyx 7/10/06-**

*Demyx, nun sind wir 1 Jahr und 6 Monate zusammen und ich habe dich heute gefragt ob wir ausgehen. Und ich bin froh das ich dich fragte. Ich bin so glücklich und du weißt das ich das nicht sehr oft bin. Du warst immer für mich da hast mir durch so viele Dinge geholfen... durch den Tod meines Vaters... und durch die Rückkehr meines Ex... und noch durch viele andere Sachen.*

*Du brachtest mich immer zum lächeln und es ist einfach großartig zu wissen das jemand wie du teil meines Lebens ist. Ich bin die glücklichste Person auf der ganzen Welt und ich liebe dich so sehr demyx. Ich kann es einfach nicht oft genug sagen...Doch ich liebe dich mit allem was ich habe. Ich liebe dich so sehr das ich mein Leben für dich geben würde. Es wird Zeit dich abzuholen, abzuholen für unsere Verabredung.*

*Ich liebe dich, Zexion*

Ich fing an zu zittern. Nein ,nein, nein... diesen Brief hatte er an dem Tag geschrieben an dem er starb... dieser Tag... er verfolgt mich wie ein Geist.

### **-Rückblende-**

Die Tür klopfte, das konnte nur Zexion sein. Woher ich das wusste? Na ja... ich sagte zu jeden den ich kannte, das wenn jemand heute vorbei kommen sollte, so gut wie tot ist. Nein, ich bin nicht brutal ich wollte nur diesen besonderen Tag alleine mit meinem Geliebten Zexion verbringen.

Ich ging zur Tür und sprang die Liebe meines Lebens an, Zexion.  
"Waaaah, geh runter von mir!", meckerte er.

"Aber Zexyyyyyyyyyyyy", wimmerte ich und stieg von ihm hinab.

"Ich hab Kopfschmerzen. Tut mir leid." Er umarmte mich und gab mir einen leichten Kuss auf die Stirn.

"Es ist ok!" Ich lächelte und schaute ihm in seine Augen. Er sah schlecht aus, und das machte mir sorgen.

"Zexion ist alles ok?", fragte ich ihn.

Doch er schaute nur weg und lächelte. "Mir geht's gut."

"Zexion! Du kannst deine Lügen nicht vor mir verstecken! Ich sehe es dir an das etwas nicht stimmt." Er schnappte sich meine Hand und führte mich hinaus.

"Lass uns gehen."

### **-10 min später-**

Wie sassen in unserem Lieblings Café, tranken und redeten etwas. Was ihn bedrückte sagte er mich leider nicht. Heute wirkte er sogar noch emotionsloser als sonst. Nachdem wir zu Ende getrunken hatten gingen wir hinaus.

"Zexion... was ist los? Bitte rede mit mir..." Ich hoffte verzweifelt auf eine Antwort.

"Demyx... ich bin krank...", antwortete er letztendlich. Ich verstand nicht.

"Sowas wie eine Erkältung? Die geht wieder weg!", sagte ich fröhlich.

"Nein Demyx... ich... ich habe Krebs... und das schon eine ganze weile... Ich werde höchstwahrscheinlich nicht mehr lange zu Leben zu haben.", sprach er zitternd.

Mein Herz zerbrach. Es schrie und pochte schmerzhaft. "Was? Du meinst doch nicht etwa...? Zexion... du... du kannst mich nicht alleine lassen. Bitte nicht."

Er nahm meine Hand und drückte sie. "Es tut mir leid Demyx... ich wünschte auch es wäre nicht so." Es wurde still. Ich konnte Musik hören.

**2 AM and she calls me 'cause I'm still awake,  
"Can you help me unravel my latest mistake?,  
I don't love him. Winter just wasn't my season"  
Yeah we walk through the doors, so accusing their eyes  
Like they have any right at all to criticize, Hypocrites. You're all here for the very  
same reason**

Ich schaute ihm tief in die Augen. "Ich liebe dich..."

**'Cause you can't jump the track, we're like cars on a cable  
And life's like an hourglass, glued to the table  
No one can find the rewind button, girl.  
So cradle your head in your hands  
And breathe... just breathe,  
Oh breathe, just breathe**

Ein lächelte. "Ich liebe dich auch... und das werde ich für immer tun"

**May he turn 21 on the base at Fort Bliss  
"Just a day" he said down to the flask in his fist,  
"Ain't been sober, since maybe October of last year."  
Here in town you can tell he's been down for a while,  
But, my God, it's so beautiful when the boy smiles,  
Wanna hold him. Maybe I'll just sing about it.**

Er beugte sich zu mir und küsste mich.

**Cause you can't jump the track, we're like cars on a cable,  
And life's like an hourglass, glued to the table.  
No one can find the rewind button, boys,  
So cradle your head in your hands,  
And breathe... just breathe,  
Oh breathe, just breathe**

Ich kam mir wie ein kleines Schulmädchen vor als ich auch noch rot wurde.

**There's a light at each end of this tunnel,  
You shout 'cause you're just as far in as you'll ever be out  
And these mistakes you've made, you'll just make them again  
If you only try turning around.**

Meine Arme schlang ich um ihn, um den Kuss noch etwas zu vertiefen.

**2 AM and I'm still awake, writing a song  
If I get it all down on paper, it's no longer inside of me,  
Threatening the life it belongs to  
And I feel like I'm naked in front of the crowd  
Cause these words are my diary, screaming out loud  
And I know that you'll use them, however you want to**

Doch plötzlich stimmte etwas nicht mehr, sein Körper wurde schlaff.

**But you can't jump the track, we're like cars on a cable,  
And life's like an hourglass, glued to the table  
No one can find the rewind button now  
Sing it if you understand.  
and breathe, just breathe  
woah breathe, just breathe,**

“Zexion?!?” Ich hielt ihn immer noch in meinem Armen als meine Knie nachgaben.

“RUFT EINEN KRANKENWAGEN!!!!”, schrie ich mit Tränen in den Augen. “Zexy... bitte... bitte verlass mich nicht... I-Ich liebe dich...”

Eine Schar von Menschen bildete sich um uns herum. Wieder schrie ich um Hilfe und das einzige was ich hörte war “Was ist passiert?” Immer und immer und immer wieder. Konnten sie nicht einfach ihre Klappe halten?? Sie sollten aufhören.

Der Krankenwagen erschien. Sie nahmen ihn mir weg, rissen mir ihn aus meinen Armen. “Nein nehmt mir ihn nicht weg!”, schrie ich.

“Junge wir müssen ihn mitnehmen. Du kannst mitkommen wenn du willst ...”, sagte einer von ihnen.

**-30 min später-**

*Beep Beep Beep*

Während ich seinen Herzschlag durch die Maschinen hörte tat ich etwas was ich noch nie in meinem Leben tat. Ich betete. Ich hoffte das alles gut wird, doch nichts passierte. Das piepen wurde schneller und ich drückte den Notfallknopf, sodass die Ärzte gleich kamen.

Sie untersuchten ihn und machten andere Dinge mit ihm, das piepen wurde langsamer.

“Er ist schon längst fort... sag deine letzten Worte zu ihm...”, sagte der Oberarzt während er mich anschaute.

“Kann ich kurz alleine sein?”, fragte ich.

“Sicher.”

Daraufhin verließen alle Ärzte den Raum.

Ich schaute den leblosen Körper meines Geliebten an und nahm seine Hand. “Ich möchte dir nur noch einmal sagen, das ich dich liebe und dich niemals vergessen werde. Ich werde dich niemals vergessen denn ich bin dein auf ewig... Ich weiß das du über mich wachen wirst... ich weiß es... Und ich möchte auch, das du weißt, das ich keine einzige unserer Erlebnisse und Erinnerungen vergessen werde... Ich liebe dich.” Ich gab ihm einen letzten Kuss.

Das piepen stoppte.

Sein atmen stoppte.

Mein Leben... stoppte.

Das einzige was sich in meinen Ohren widerhallte war die letzte Strophe von diesen einem Lied...

**Oh breathe, just breathe,  
Oh breathe, just breathe.**